

## Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik  
 Am: 11.10.2022

### Betreff:

Erweiterung des Kolumbariums

### Anlage(n):

Mitzeichnung  
 Anlage: Plandarstellung

### Beschlussvorschlag:

Nur AUT: Der Plankonzeption des Büros Birke Hörner, Ludwigsburg zur Erweiterung des Kolumbariums um insgesamt 108 zusätzlichen Urnenkammern wird zugestimmt.

Nur VFA: Der außerplanmäßigen Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 85.000,00 Euro wird zugestimmt und durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gedeckt.

Nur GR:

1. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Planungskonzeption beauftragt. Die Mittel in Höhe von 285.000,00 Euro werden in der *Haushaltstelle I09-553007 Friedhofs- u. Bestattungswesen: Neubau Kolumbarium* bereitgestellt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt die Umsetzung des Kolumbariums unter der Voraussetzung herbeizuführen, dass der vorgesehene Kostenrahmen in Höhe von 285.000,00 Euro eingehalten werden.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	11.10.2022	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	13.10.2022	
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	27.10.2022	

## Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt oder Auftrag	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung
2022	I09-553007	Friedhofs- u. Bestattungswesen		

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
7831200	Neubau Kolumbarium	Im Doppelhaushalt sind unter I09-553007 Friedhofs- u. Bestattungswesen: Neubau Kolumbarium Mittel in Höhe von 60.000 Euro vorhanden.	Außerpl.	285.000,00 Euro

Deckungsvorschlag:

HHJ	Produkt	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung
2022	I09-553005	Friedhofs- und Bestattungswesen		

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag
7872000	Sanierung Hauptweg	Die restliche Summe von 85.000,00 Euro kann über eine überplanmäßige Ausgabe bereitgestellt und durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gedeckt werden.	140.000,00 Euro

## **Sachdarstellung und Begründung:**

### **Allgemeines zur Urnenbestattung**

Auf dem Friedhof Kornwestheim gibt es verschiedene Möglichkeiten Urnen beizusetzen: Baumbestattungen, anonyme Urnenbestattungen, Erdbestattung sowie die Bestattung der Urnen im Kolumbarium. Entsprechend der bundesweiten Entwicklung haben auch in Kornwestheim die Urnenbestattungen allgemein und im Besonderen die Bestattung im Kolumbarium die keine weiteren größeren Pflegekosten nach sich zieht in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen.

Auf dem Friedhof Kornwestheim gibt es aktuell drei räumlich getrennte Kolumbarien mit insgesamt rund 400 Kammern. Der zuletzt entstandene Standort entlang der westlichen Friedhofsmauer an der Friedhofstraße aus dem Jahr 2004 ist mittlerweile komplett belegt. Die Erfahrung zeigt, dass jährlich maximal 2 Kammern für eine Neubelegung frei werden. Der jährliche Bedarf von 10-12 Urnenkammern kann mit dieser „Fluktuation“ nicht gedeckt werden. Die Verwaltung hat das u.a. auf die Gestaltung von Friedhofsanlagen spezialisierte Planungsbüro Birke Hörner Landschaftsarchitekten, Ludwigsburg mit der Ausarbeitung von Planungsüberlegungen zur Ergänzung des Angebots an Urnenkammern beauftragt.

Eine Erweiterung der bestehenden Anlage an der westlichen Friedhofsmauer ist auf Grund der räumlichen Gegebenheiten durch bestehende Bäume und Zugänge nicht mehr möglich. Vorgeschlagen wird, zwischen dem Haupteingang unmittelbar nach dem Ehrenmal und der Hauptzufahrt zum Wirtschaftshof des Friedhofes ein neues Kolumbarium bestehend aus insgesamt 6 einzelnen Urnenwänden mit je 18 Urnenkammern zu erstellen. Grundsätzliches planerisches Ziel der vorliegenden Konzeption ist die bestmögliche Integration der Anlage in das vorhandene Umfeld sowie ein auch aus gestalterischer Sicht angemessenes und ansprechendes Erscheinungsbild.

Vertreter des Büros werden die Planung in der Sitzung näher erläutern.

### **Gegebenheiten des Geländes im Umfeld der westlichen Friedhofsmauer**

Der vorhandene Hauptweg, der parallel zu westlichen Friedhofsmauer verläuft, hat ein Gefälle von 4 bis 6%. Die Planungskonzeption sieht vor die Urnenwände niveaueben anzuordnen und den Bereich schwellenfrei zu erschliessen. Hinsichtlich der Höhenentwicklung der Kolumbarien wurde darauf geachtet, die Friedhofsmauer nicht zu überragen.

### **Gestaltung der Kolumbarien (Urnenwände)**

Das Landschaftsarchitekturbüro hat sich an dem Motiv des Ehrenmals orientiert und dies neu interpretiert. Entwickelt wurde eine sich dreimal wiederholende Urnenwand-Platzgestaltung. Jeweils zwei Kolumbarien sind im stumpfen Winkel zueinander gesetzt. Einen ebenen Platz mit einer Blumenschmuckbank bilden einen würdigen Rahmen zum Abschied und Aufenthalt. Aus südlicher Richtung ist der Platz vom Hauptweg her eben erreichbar. Der Höhenunterschied zum Weg wird mittels einer Metallauflage überwunden. Ab einem Höhenunterschied von über 15 cm wird die Platzkante zur Sicherheit von einem Handlauf begleitet. Die Materialität und Farbgebung sind an die Umgebung angepasst.

Vor der Auswahl eines Systemherstellers für das Kolumbarium wurden entsprechende Preisanfragen durchgeführt und die Planung dann in Abstimmung mit dem wirtschaftlichsten Anbieter weiter detailliert. Die Kolumbarien bestehen aus einer gestalteten, feuerverzinkten, farbbeschichteten Metallkonstruktion. Ansprechende Natursteine verschließen die Urnenkammern. Vertiefte Beschriftungen werden vom Steinmetz graviert (eingemeißelt) und im Anschluss mit Farbe getönt. Die Betonplatten des Platzes orientieren sich an der Umgebung der Kammerplatten, die Metallaufkantung zum Weg und der Handlauf haben die Farbe der Urnenwandmetallkonstruktion.

### **Bepflanzung:**

Bei der Auswahl der Pflanzen wird auf das veränderte Klima, Insektenfreundlichkeit, sowie einen vertretbaren Pflegeaufwand geachtet. Zur Betonung und Rhythmisierung der Platzserie werden 3 Felsenbirnen als Großsträucher gepflanzt. Die belagsumgebenden Vegetationsflächen werden sich bodendeckend, immergrün und von Frühjahr bis Herbst blühend zeigen.

### **Mögliche Umsetzung der Baumaßnahme Kolumbarium**

Die Baumaßnahme könnte nach Schaffung der finanziellen Rahmenbedingungen im Frühjahr 2023 umgesetzt werden. Dadurch würden Kapazitäten für 108 Nischen geschaffen werden, die wahrscheinlich für die nächsten zehn Jahr ausreichen.

Eine mögliche Aufteilung des Projektes in drei Bauabschnitte hätte finanzielle Nachteile, würde den Besucher des Friedhofes dreimalig mit Baulärm belästigen und keine einheitliche Gestaltung des Verschlusses der Urnenkammer mit sich ziehen. Der Naturstein hätte unterschiedliche Oberflächenfarben, da dieser, durch die zeitlich versetzte Ausführung, aus unterschiedlichen Steinbrüchen kommen würde.

### **Berechtigung der Nutzung der Kolumbarien im Friedhof Kornwestheim**

Um den Bedarf an Nischen gerecht zu werden stehen die Kolumbarien ausschließlich für Kornwestheimer Einwohner/innen zu Verfügung. Kornwestheimer Einwohner/innen sind denjenigen Personen gleichgestellt, die vor ihrer Unterbringung in einem außerhalb von Kornwestheim liegenden Alters- bzw. Pflegeheim ihren Wohnsitz in Kornwestheim hatten oder weil sie wegen Pflegebedürftigkeit (Vorlage eines Attests) bei außerhalb Kornwestheims wohnenden Angehörigen Aufnahme gefunden haben. Das Nutzungsrecht an einer Nische im Kolumbarium kann erst aus Anlass eines Todesfalles gestellt werden.

### **Erweiterung der Anlagen für die Urnenbestattung**

Im Haushalt 2022/2023 sind die Erweiterung der Baumbestattungen im Jahr 2022 und der Ausbau der Urnenerdbestattung im Jahr 2023 enthalten. Diese Bestattungsformen sollten kontinuierlich, jeweils alle zwei bis drei Jahre, erweitert werden und wurden bereits in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

## Neukalkulation der Gebührenordnung

Die aktuelle gültige Gebührenordnung wurde letztes Jahr verabschiedet (Vorlage 294/2021) und ist seit 01.01.2022 gültig. Durch neue Gegebenheiten, der möglichen Erweiterung der Kolumbarien und den aktuellen Entwicklungen ist die Überarbeitung der Friedhofssatzung im Jahr 2024 vorgesehen.

## Finanzelle Auswirkungen

Im Rahmen der Beratung zum Doppelhaushalt 2022/23 wurde von der Fraktion B90 / Die Grünen / Die Linke beantragt, über die bereits vorgesehene Erweiterung hinaus ein weiteres Kolumbarium auf dem Friedhof zu errichten.

Die damalige Kostenermittlung basierte auf einer Fortsetzung des Kolumbariums entlang der westlichen Friedhofsmauer mit etwa 30 Kammern in Gestaltung und Form des Bestandes. Zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung waren die jetzigen Kostenentwicklungen noch nicht absehbar. Die jetzige Planung umfasst einen umfangreichen und gestalterisch ansprechenden Ausbau von sechs Kolumbarien mit 108 Kammern.

Im Doppelhaushalt sind unter *I09-553007 Friedhofs- u. Bestattungswesen: Neubau Kolumbarium* Mittel in Höhe von 60.000 Euro vorhanden. Für die Umsetzung des Konzepts kann aktuell von Kosten in Höhe von rd. 285.000 Euro ausgegangen werden. Ein Teil der fehlenden Kosten können durch zurückstellen der *Sanierung der Friedhofswege I09-553005* mit 140.000,00 Euro gedeckt werden. Die restliche Summe von 85.000,00 Euro kann über eine überplanmäßige Ausgabe bereitgestellt und durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gedeckt werden.

## Zusatzinformationen zur Bestattung auf dem Friedhof Kornwestheim

Im Jahr 2021 wurden 357 Bestattungen auf dem Friedhof durchgeführt. Hierbei entfallen auf die Erdbestattung 84 und auf die Urnenbestattung 273 Beisetzungen.

## Auszug aus der aktuellen Friedhofssatzung für Urnenbestattungen

Zu den unten aufgelisteten Kosten für eine Urnengrabstätte, kommen noch zusätzlich Gebühren für die Bestattung dazu.

(Auszug aus der Gebührenliste)

### **6. Gebühren für den Erwerb eines Grabnutzungsrechts (Wahlgräber)**

#### 6.2. Feuerbestattungen

##### 6.2.1 Urnenwahlgrabstätten

a) in Urnenfeldern – 25 Jahre	1.451 EUR
b) im Urnengarten, Felder 3B und 3C – 20 Jahre	1.161 EUR
c) im Urnengarten, Feld 3D – 20 Jahre	947 EUR
d) im Urnensammelgrabfeldern im Urnengarten – 20 Jahre	453 EUR
e) in Urnennischen (Kolumbarium) – 25 Jahre	1.196 EUR

### **7. Gebühren für die Überlassung eines Reihengrabes**

#### 7.2 Urnenreihengrabstätte

<i>7.2.1 Im Urnenfeld, Urnenreihengrabstätte</i>	<i>453 EUR</i>
<i>7.2.2 In anonymer Lage, Anonyme Urnenreihengrabstätte</i>	<i>560 EUR</i>
<i>7.2.3 Bestattung unter Bäumen, Urnenreihengrabstätte unter Bäumen</i>	<i>667 EUR</i>